

Communiqué

Nationale Norm für eine einheitliche Berechnungsmethode der Wohnfläche (15.3.2016)

Um die Regeln, die als Grundlage für die Berechnung der Wohnfläche in Luxemburg dienen, zu harmonisieren, hat das Luxemburgische Institut für Normung, Akkreditierung, Sicherheit und Qualität von Produkten und Dienstleistungen (*ILNAS*) eine Norm für die Wohnfläche von Wohnraum, sei es ein Haus oder eine Wohnung, ob neu oder alt, ausgearbeitet.

Die Norm ist die Folge der Uneinigkeit zwischen Promotern, Käufern, Notaren und anderen Akteuren der Branche in Bezug auf die Kriterien zur Definition der „Wohnfläche“. Die Norm gilt nur für Wohnimmobilien und dient nun dem besseren Verständnis zwischen Verbrauchern und Gewerbetreibenden. Durch ihre verständliche Berechnungsmethode vereinfacht sie den objektiven Vergleich zwischen mehreren Immobilien.

Es handelt sich um die erste in Luxemburg ausgearbeitete nationale Norm im Bauwesen, und zwar definiert sie, wie die Wohnfläche – insbesondere diejenige von Dachgeschosswohnungen oder Wohnungen mit Balkon – zu messen und anzugeben ist.

Das ILNAS ist eine dem Wirtschaftsminister unterstehende Verwaltung und ist insbesondere für die Ermittlung des Bedarfs an neuen nationalen Normen zuständig. Es hat gemeinsam mit den betroffenen Wirtschaftsakteuren die Ausarbeitung der Norm bezüglich der Wohnfläche koordiniert.

Es handelt sich dabei um einen wichtigen Schritt für die Normung in Luxemburg. Erstmals wurde eine luxemburgische Norm auf nationaler Ebene vom ILNAS in Zusammenarbeit mit Fachleuten auf dem Gebiet ausgearbeitet. Es handelt sich demnach nicht um eine einfache Umsetzung einer europäischen Norm auf nationaler Ebene.

Der Verweis auf diese luxemburgische Norm wurde im [Mémorial](#) veröffentlicht, damit sie den Status einer nationalen Norm erhält.

Die sog. ILNAS 101, die Norm für Wohnflächen, ist kostenlos auf dem Qualitätsportal (<http://goo.gl/mbySOR>) und im ILNAS E-Shop (<https://goo.gl/zmDLVW>) erhältlich.